

Freitag, 20. Mai 2022

Seite 28

Mayer und Hampel siegen beim Bayerntop-Meeting

Regionale Leichtathleten präsentieren sich bei sommerlichen Temperaturen in Germering und Wasserburg

Germering/Wasserburg – Mit starken Leistungen haben sich die Landkreis-Leichtathleten beim Bayerntop-Meeting in Germering präsentiert. Mit Constantin Hamel und Ruben Mayer sicherten sich zwei Athleten Goldmedaillen.

Mit über 500 Teilnehmern aus Deutschland, Österreich, Italien und der Ukraine war das beliebte Sportfest nach der Corona-Pause bei sonnigem Sommerwetter wieder ausgezeichnet besucht. In der Hauptklasse der Männer präsentierte sich der Mühldorfer Ruben Mayer von seiner besten Seite. Im Stabhochsprung feierte der 26-Jährige den überlegenen Sieg mit 4,50 Metern – damit schraubte er seine Bestmarke um zehn Zentimeter nach oben – vor dem bayerischen Vize-Meister im Zehnkampf, Thomas Eichler vom Putzbrunner SV, mit 3,50 Metern. Weitergefeiert wurde über 110 Meter Hürden: Dort arbeitete sich der Zehnkämpfer über die 1,07 Meter hohen Hindernisse auf 16,19 Sekunden und verbuchte ebenfalls den Sieg vor dem favorisierten Niklas Hintz von der LAG Mittlere Isar (16,22 Sek.). Auch hier

verbesserte er seine Rekordzeit deutlich um 37 Hundertstelsekunden. Lediglich im Kugelstoß-Finale wurde er mit 11,11 Metern Dritter.

Für den TSV Mühldorf hatte Sophia Manghofer im Hochsprung der Jugend W14 ein wenig Pech: Mit 1,51 Metern wurde sie Zweite höhengleich – aber mit mehr Fehlversuchen – mit der siegreichen Daria Ostapenko vom TSV Wolfratshausen. Im Weitsprung-Finale landete sie bei einem neuen „Hausrekord“ von 4,66 Metern und holte den fünften Rang.

Der VfL Waldkraiburg stellte den Sieger über 80 Meter Hürden der Jugend M15: Constantin Hampel spurtete in 11,49 Sekunden zu einer neuen Bestzeit. Mit dieser national starken Leistung verwies er den bayerischen Hallen-Meister über 60 Meter Hürden, Benedikt Maurer vom gastgebenden SV Germering, auf den zweiten Rang. Im Weitsprung landete er zugleich auf dem fünften Platz mit 5,42 Metern. Sebastian Witt zeigte seine aktuell gute Verfassung auf der 800-Meter-Distanz der Jugend U20: Mit 2:07,64 Minuten schaffte er den zweiten Rang hinter Caspar Spang von der LG Stadtwerke München mit 2:04,87 Minuten. Seinen persönlichen Rekord verbesserte er zugleich um über neun Sekunden. Auf der 400-Meter-Hürden-Strecke der männlichen Jugend U18 bewährte sich Jakob Rochlitz mit dem dritten Rang. Mit 60,82 Sekunden verfehlte er nur um neun Hundertstelsekunden seine Bestzeit. Damit ist er nun vorerst auf dem elften Rang in der deutschen Jahresbestenliste. Ein neuer Lichtblick der Waldkraiburger Nachwuchsarbeit war im 100-Meter-Lauf der Jugend W15 Laura Reichl: Sie wurde mit 13,37 Sekunden Siebte.

Als einziger Landkreis-Athlet ging beim dritten Altstadtsspringen in der Wasserburger Innenstadt bei den jüngsten Stabhochspringern der männlichen Jugend U14 der erst zwölfjährige Severin Anglhuber aus Kraiburg an den Start. Für einen Leichtathleten war dieses Ereignis in Wasserburg ein echter Leckerbissen, denn in der riesigen Masse der Zuschauer wurden die Sportler vom Applaus förmlich in luftige Höhen getragen. Im Trikot des TSV Wasserburg überquerte er 2,10 Meter und wurde Zweiter höhengleich mit Lucius Schumacher vom SV Schloßberg-Stephanskirchen. Lediglich die größere Anzahl an Fehlversuchen verbaute ihm die Chance auf den ersten Platz.

Weitere Ergebnisse: Meeting Germering: Männer: Diskuswurf: 6. Ruben Mayer 34,19. Männliche U18: Kugelstoßen: 7. Marcel Bernsteiner (VfL Waldkraiburg) 8,53. Diskuswurf: 6. Marcel Bernsteiner 22,15. Speerwurf: 9. Marcel Bernsteiner 33,57. Jugend M15: 100 Meter: 6. Constantin Hampel 12,24; Jugend W15: 80 Meter Hürden: 6. Laura Reichl 13,87; Weitsprung: 7. Laura Reichl 4,68.stl

